



VAGANTEN BÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 312 45 29
F + 49 (30) 313 34 83
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

MICHAEL KOHLHAAS | Premiere am 6. September 2018

Zwischen Ordnung und Anarchie

Kleists „Michael Kohlhaas“ an der Vaganten Bühne

Wie weit darf ein Mensch gehen, um sich Gerechtigkeit zu verschaffen? Lars Georg Vogel bringt mit „Michael Kohlhaas“ ab 6. September den Paradedeal über diese Frage bei den Vaganten auf die Bühne. Kleists Erzählung vom fanatischen Rosshändler Kohlhaas wird zur Achterbahnfahrt zwischen Ordnung und Anarchie.

Kohlhaas erntet nichts als Hohn und Spott, als er seine Pferde durch fremdes Gebiet nach Sachsen bringen will. Als Pfand für einen Passierschein muss er zwei seiner Tiere an der Burg eines Territorialherrn zurücklassen. Die Pferde werden bis zu Kohlhaas' Rückkehr bei harter Feldarbeit so zugrunde gerichtet, dass sie für ihn wertlos geworden sind. Bei dem Versuch, sich durch eine Klage Recht zu verschaffen, stößt der Rosshändler auf juristische Willkür, Machtmissbrauch und Vetternwirtschaft. Dem begegnet er mit der für ihn einzig logischen Konsequenz: unerbittlicher Selbstjustiz. Kohlhaas' Streben nach Moral und Wiedergutmachung verliert im Laufe der Geschichte jedwedes Maß. Der Rachefeldzug gegen die Obrigkeit macht aus dem Geächteten einen Geächteten.

Kleists Novelle basiert auf realen Ereignissen des 16. Jahrhunderts und ist dennoch keine Geschichte von vorgestern. Die Machtkonstellation aus Adel und Fürsten auf der einen und dem rebellierenden Volk auf der anderen Seite wirft Fragen nach Gerechtigkeit und Klassenjustiz, Freiheit und Unterdrückung auf. Lars Georg Vogel besetzt die von Männern dominierte Geschichte mit vier Darstellerinnen, die in einem rasanten Kammerspiel die Grenzen individuellen Rechtsgefühls ausloten.

MICHAEL KOHLHAAS von Heinrich von Kleist
Bühnenfassung, Regie & Ausstattung Lars Georg Vogel
Es spielen Kristin Becker, Stella Denis, Senita Huskić, Natalie Mukherjee
Regieassistenz Cosima Krupskin **Technische Leitung** Benjamin Laber

Premiere am Donnerstag, 6. September 2018, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen

7./ 8./ 11. September, jeweils 20.00 Uhr

2./4./5./6. Oktober, jeweils 20.00 Uhr

Informationen & Karten: Tel: 030/ 312 45 29 oder www.vaganten.de

Kartenpreise: 22,- €/16,- €/ ermäßigt 10,- €

Vorstellungsdauer 90 min, keine Pause

Pressekontakt Vaganten Bühne

Nadine Schneider • presse@vaganten.de • Tel: +49 (0) 30-313 12 07

BESETZUNG

Kristin Becker wurde 1980 in Leipzig geboren. 2002 erhielt sie ein Stipendium und studierte Schauspiel an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern und an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf. Ihr erstes Festengagement brachte sie 2006 an die Deutsche Bühne Ungarn. Seit 2009 ist sie Ensemblemitglied am Theater Strahl Berlin. Weitere Gastengagements führten sie an die Staatsoper Berlin, an das Theater Naumburg, an das T-Werk Potsdam, an das English Theatre Berlin, an das Monbijou Theater Berlin und an das HAU Berlin.

Stella Denis, aufgewachsen in Saarlouis, absolvierte ihr Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgten Engagements u.a. an der Scala Wien, am Theater Dortmund, Konzerthaus Berlin, Tribüne Berlin, Komödie Braunschweig, Kleines Theater Berlin. Außerdem arbeitet sie regelmäßig als Sprecherin und steht als Schauspielerin bei Film und Fernsehen vor der Kamera, wie zuletzt z.B. im SR Tatort. Seit 2006 arbeitet Stella Denis auch vermehrt als Filmregisseurin und Produzentin. So feierte ihr letzter Film „LOTTALEICHT“ auf dem Achtung Berlin Festival 2015 Premiere und wurde seitdem auf mehreren renommierten internationalen Festivals gezeigt. An der Vaganten Bühne war sie zuletzt als Leila in David Greigs „Gelber Mond – Die Ballade von Leila und Lee“ unter der Regie von Lars Georg Vogel zu sehen.

Senita Huskić ist gebürtige Hamburgerin mit bosnischen Wurzeln. Sie studierte von 2013–2016 Schauspiel an der Schauspielschule Charlottenburg in Berlin. Noch während ihres Studiums wurde sie Teil des Ensembles des Monbijou Theaters Berlin, wo sie in Goethes „Die Mitschuldigen“ und diversen Märchen spielte. An der Vaganten Bühne ist sie neben „Michael Kohlhaas“ in den Produktionen „Zeit der Kannibalen“ und „Der Untertan“ zu sehen.

Natalie Mukherjee erhielt ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Bochum. Nach Gastengagements am Schauspielhaus Bochum ging sie fest an das Theater Heidelberg. Dort arbeitete sie mit zahlreichen Regisseuren zusammen und war Mitglied der dort gegründeten ‚Happy End Band‘. Mittlerweile lebt sie freischaffend in Berlin. Arbeiten führten sie unter anderem zurück an das Theater Heidelberg, in die Sophiensaele Berlin, das Theater Bremen und an das Theater Bielefeld. Außerdem ist sie als Sängerin und Sprecherin tätig. Neben „Michael Kohlhaas“ ist sie an der Vaganten Bühne in Ayad Akhtars „The Who and the What“ zu sehen.

BÜHNENFASSUNG, REGIE UND AUSSTATTUNG

Lars Georg Vogel studierte Jura, Philosophie und Theaterwissenschaft in Mainz und München. Er erhielt seine Schauspielausbildung in München. Engagements an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als stellvertretender Intendant, Regisseur und Chef dramaturg folgten (u.a. Südostbayerisches Städtetheater, Staatstheater Saarbrücken, Schauspiel Frankfurt, Theater Ulm und Konstanz). Er war Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und lehrte an der Ludwig-Maximilians-Universität München zeitgenössische Dramatik und Festivalgestaltung. Darüber hinaus leitete er die Werkstatt für szenisches Schreiben „Identifikation. zwischen Fakt und Fiktion“ am „Zentrum belarussische Dramatik“ in Minsk. Vogel arbeitet als freier Regisseur und Autor. Er lebt in Berlin und in der Prignitz.

VAGANTEN BÜHNE

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Programm des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.



VAGANTEN BÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 312 45 29
F + 49 (30) 313 34 83
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE